

1. Record Nr.	UNINA9910495719703321
Autore	Lefevre Eckard
Titolo	Terenz' und Menanders Adelphoe [[electronic resource] /] / von Eckard Lefevre
Pubbl/distr/stampa	Munchen, : Beck, 2013
ISBN	979-1-03-655594-7 1-4619-5568-8 3-406-64772-3
Edizione	[1. Aufl.]
Descrizione fisica	1 online resource (191 p.)
Collana	Zetemata : monographien zur klassischen altertumswissenschaft, , 1610-4188 ; ; Heft 145
Disciplina	872
Soggetti	Latin drama (Comedy) - History and criticism
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	COVER; TITEL; IMPRESSUM; INHALT; VORWORT; EINLEITUNG; A. ERSTER TEIL: REZEPTION; I. Das Urteil der Dichter; 1. Altertum; 2. Mittelalter; 3. Neuzeit; II. Das Urteil der Philologen; B. ZWEITER TEIL: ANALYSE; I. Exposition; II. Die adulescens / Ieno-Handlung; 1. Diphilos, Menander und Terenz; 2. Freiheitserklärung und Entschädigung; 3. Wer zahlt die Entschädigung?; III. Syrus zwischen Kochkunst und Intrigantentum; IV. Das Gelage in Micios Haus; V. Die Umwertung der Senes in V 4-V 9; 1. Die Entdeckung des Terenzischen im Terenz; 2. Micio in der Tradition von Palliata und Stegreifspiel a. Ruckblick auf Heautontimorumenos (summun ius summa malitia) und Phormio (in integrum restitio)b. Die juristische Faktur der Sannio-Szenen (actum ne agas); c. Hegio und Micio als Vertreter des aequitas-Denkens; d. Standespolitik; 7. Historischer Hintergrund; AUSBLICK; RESUME; LITERATURVERZEICHNIS; REGISTER; ZUM BUCH
Sommario/riassunto	Die Adelphoe (Die Bruder) von 160 v. Chr. sind die letzte der sechs Komodien des Terenz. Sie wurden nach Menanders verlorenem gleichnamigen Stuck gedichtet. Es wird versucht, einerseits aufgrund typisch menandrischer Passagen in der romischen Version das Original zu rekonstruieren, andererseits die Zuge herauszuarbeiten, auf die es Terenz ankam. Es zeigt sich, daß an die Stelle griechischer Ethik romische Komik getreten ist. Besondere Aufmerksamkeit wird den

aktuellen juristischen Diskussionen der Scipionenzeit gewidmet.
Biographische Informationen Prof. Dr. Dr. h.c. Eckard Lefevre war von 1
